
Erster Mobility-Tag in der Toyota Collection

Das Public Opening in der Kölner Toyota Collection an jedem ersten Samstag im Monat wartet am 1. Februar mit einer Premiere auf: Erstmals gibt es einen „Mobility Day“. Bei dem Thementag von 10 bis 14 Uhr dreht es sich um besonders umweltfreundliche, aber auch inklusive zukünftige Mobilitätslösungen, wie sie Toyota zum Beispiel bereits bei den Olympischen und Paralympischen Spielen in Paris eingesetzt hat.

So können am nächsten Samstag in der Fahrzeugsammlung auf dem Gelände der Deutschland-Zentrale des Konzerns unter anderem Rollstuhl-Puller Yosh-E oder das speziell für Fußgängerzonen entworfene Elektrofahrzeug C+ Walk aus nächster Nähe betrachtet werden. Zu sehen ist auch ein Display des autonom fahrenden Shuttles Toyota e-Palette. Aber auch die rund 75 Toyota- und Lexus-Klassiker laden zum Probesitzen und Anfassen ein. Der Eintritt ist wie immer frei.

Wie die vernetzte Mobilität der Zukunft gestaltet werden kann, testet Toyota in Japan in der Modellstadt Toyota Woven City, die voraussichtlich im Herbst eröffnet wird. Der Yosh-E ist eine elektrisch betriebene Zugvorrichtung für Rollstühle und hat eine Reichweite von bis zu 25 Kilometern. Den ebenfalls elektrischen Toyota C+ Walk gibt es als Dreirad S zum Sitzen und als Roller T zum Stehen, um verschiedenen Lebensphasen gerecht zu werden. Der Accessible People Mover (APM) wiederum wurde entwickelt, um Menschen auf der sogenannten letzten Meile mobil zu halten. Bis zu fünf Passagiere plus Fahrer können befördert werden, aber dank ausklappbarer Rampen und spezieller Befestigungen eignet sich der APM auch zum Transport von Rollstuhlfahrern. Die Reichweite des batteriebetriebenen Fahrzeugs liegt bei 100 Kilometern, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 20 km/h. Entwickelt wurde der People Mover in Belgien von Toyota Motor Europe (TME), die Produktion erfolgt in Portugal durch den Bushersteller Toyota Caetano. Der Toyota e-Palette, von dem ein Display in Köln gezeigt wird, ist für bis zu 19 Passagiere oder vier Rollstühle und sieben stehende Personen ausgelegt und soll in der Modellstadt Woven City erprobt werden. Große Türen und ein niedriger Boden ermöglichen einen bequemen Ein- und Ausstieg.

Bei kostenfreien Expertenführungen gibt es Hintergrundinfos zu den Mobilitätslösungen, aber auch zu den Fahrzeugen der Ausstellung aus sieben Jahrzehnten werden bei der Guided Tour vorgestellt. Zudem wird es auch auf dem Parkplatz wieder jede Menge Autos von Markenfans zu sehen geben, und am Stand von Toyota Classics Parts werden Accessoires und Ersatzteile verkauft. (aum)

Bilder zum Artikel



Toyota e-Palette.

Photo: Toyota via Autoren-Union Mobilität



Toyota C+ Walk.

Photo: Toyota via Autoren-Union Mobilität



Toyota Yosh-E.

Photo: Toyota via Autoren-Union Mobilität



Toyota Yosh-E.

Photo: Toyota via Autoren-Union Mobilität



Toyota Collection.

Photo: Autodrom via Autoren-Union Mobilität



Toyota Collection.

Photo: Autodrom via Autoren-Union Mobilität



Toyota Collection.

Photo: Autodrom via Autoren-Union Mobilität



Toyota Collection.

Photo: Autodrom via Autoren-Union Mobilität
